

Kassenärztliche Bundesvereinigung

Lehrgänge zur Einführung in die kassenärztliche Tätigkeit

Bremen, 30. Juni

Bremen, Crest Hotel Bremen, August-Bebel-Allee 4. Beginn 10.00 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr. Anmeldungen bis 15. 6. 79 an die KV Bremen, Schwachhauser Heerstr. 26/28, Postfach 10 43 29, 2800 Bremen 1, unter Angabe des Vor- und Zunamens, des Geburtsdatums und der genauen Anschrift. Teilnahmegebühr von 20 DM ist auf das Konto der KV Bremen bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank, Filiale Bremen, Konto-Nr. 00 502 350 mit dem Vermerk „Einführungslehrgang“ zu überweisen.

Südbaden, 9. Juni

Freiburg, Hörsaal der Universitäts-Kinderklinik, Mathildenstr. 1, 7800 Freiburg. Beginn 9.00 Uhr. Anmeldungen bis spätestens 5. 6. 79 unter Angabe des Namens, Vornamens und der genauen Anschrift an die KV Südbaden, Sundgaullee 27, 7800 Freiburg. Teilnahmegebühr von 20 DM wird am Tage des Lehrganges erhoben.

► (Die weiteren stattfindenden Einführungslehrgänge wurden in Heft 15 vom 12. April 1979, Seite 1038, des DEUTSCHEN ÄRZTEBLATTES veröffentlicht.)

Kassenarztsitze

Schleswig-Holstein

Von der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein werden folgende Kassenarztsitze als vordringlich zu besetzen ausgeschrieben:

► In Schleswig-Holstein ist die Niederlassung und Zulassung von weiteren Ärzten für Allgemeinmedizin bzw. praktischen Ärzten und Ärzten mit Gebietsbezeichnungen erwünscht. Für nachstehend näher beschriebene, dringlich zu besetzende Kassenarztsitze gewährt die Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-

Holstein bei geeigneten Bewerbern zinsgünstige Darlehen und Umsatzgarantien sowie andere Hilfen gemäß „Statut über die Durchführung von Gemeinschaftsaufgaben und von Maßnahmen zur Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung in Schleswig-Holstein“. Über entsprechende Anträge entscheidet der Vorstand der KV Schleswig-Holstein im Einzelfalle.

Büsum, Kreis Dithmarschen, Arzt für Augenheilkunde. Der Schleswig-Holsteinische Ärztesonds hat in Büsum ein Praxishaus für vier Ärzte errichtet, in dem für einen Arzt für Augenheilkunde Praxisräume vorgehalten werden. Die Praxen, die vor kurzem fertiggestellt wurden, umfassen jeweils ca. 120 qm Nutzfläche; außerdem stehen gemeinsam zu nutzende Warteräume zur Verfügung. Das Gebäude liegt in unmittelbarer Nähe des Kurmittelhauses. Voraussetzung für die Niederlassung ist die Bereitschaft zur badeärztlichen Tätigkeit (Anerkennung als Badearzt). Büsum hat über 5000 Einwohner, annähernd 2000 Zweitwohnungen und als Nordseebad mehr als 8000 Übernachtungen jährlich. Die nächsten Ärzte für Augenheilkunde sind in Heide niedergelassen, so daß ein erhebliches Einzugsgebiet mitzuversorgen ist. Am Orte befinden sich Grund-, Haupt- und Realschule sowie ein Gymnasium. Der Notfallbereitschaftsdienst an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen ist geregelt.

Meldorf, Kreis Dithmarschen, Arzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde. Nach dem Ausscheiden des einzigen bisher in Meldorf niedergelassenen HNO-Arztes ist die Wiederbesetzung dieser Kassenarztstelle geboten. Die nächsten Ärzte dieser Gruppe sind in Heide bzw. Marne niedergelassen, so daß ein Gesamteinzugsbereich von über 20 000 Einwohnern zu versorgen ist. Meldorf ist landschaftlich sehr reizvoll an der „Grünen Küstenstraße“ gelegen. Praxisräume sind vorhanden. Bei der Beschaffung von Wohnräumen ist die Stadtverwaltung von Meldorf behilflich. Am Ort sind alle Schulen vorhanden. Der Notfallbereitschaftsdienst an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen ist geregelt.

Neumünster, Arzt für Laboratoriumsmedizin. In der kreisfreien Stadt Neumünster ist die Niederlassung eines Laborarztes geboten. Neben den rund 85 000 Einwohnern der Stadt Neumünster ist auch noch ein erhebliches Einzugsgebiet mitzuversorgen, da die nächsten Ärzte dieser Gruppe in Plön, Kiel bzw. Rendsburg niedergelassen sind. Neumünster verfügt über alle Schulsysteme.

Bei der Beschaffung von Wohn- und Praxisräumen kann die Stadt Neumünster behilflich sein.

Niebüll, Kreis Nordfriesland, Arzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde. Nach dem Ausscheiden des einzigen bisher in Niebüll niedergelassenen HNO-Arztes ist die Wiederbesetzung dieser Kassenarztstelle geboten. Die nächsten Ärzte dieser Gruppe sind in Husum, Flensburg bzw. auf den Inseln Föhr und Sylt zu erreichen, so daß ein Gesamteinzugsbereich von ca. 30 000 Einwohnern zu versorgen ist. Am Kreiskrankenhaus Niebüll besteht die Möglichkeit zur Übernahme von Belegbetten. Am Ort sind alle Schulen vorhanden. Der Magistrat der Stadt Niebüll ist bei der Vermittlung von Wohn- und Praxisräumen behilflich. Der Notfallbereitschaftsdienst an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen ist geregelt.

Rellingen, Kreis Pinneberg, Arzt für Allgemeinmedizin bzw. praktischer Arzt. In Rellingen ist die Niederlassung eines weiteren Arztes für Allgemeinmedizin bzw. praktischen Arztes dringend erforderlich, nachdem dort kürzlich eine praktische Ärztin aus ihrer kassenärztlichen Tätigkeit ausgeschieden ist. Rellingen hat 13 500 Einwohner, für deren Versorgung z. Z. drei Allgemeinärzte zur Verfügung stehen. Am Ort sind Grund- und Hauptschule vorhanden. Weiterführende Schulen sind in Halstenbek bzw. Pinneberg leicht zu erreichen. Die Gemeinde Rellingen ist bei der Vermittlung von Wohn- und Praxisräumen behilflich. Der Notfallbereitschaftsdienst an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen ist geregelt.

Quickborn, Kreis Pinneberg, Ärzte für Allgemeinmedizin bzw. praktische Ärzte. Für die kassenärztliche Versorgung der Stadt Quickborn mit einem Einzugsgebiet von rd. 20 000 Einwohnern stehen derzeit nur vier Ärzte für Allgemeinmedizin bzw. praktische Ärzte zur Verfügung. Die Niederlassung weiterer Allgemeinärzte ist dringend erforderlich. Bei der Beschaffung von Praxis- und Wohnräumen kann die Stadtverwaltung behilflich sein. Quickborn verfügt über alle Schulsysteme. Der Notfallbereitschaftsdienst an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen ist geregelt.

Wankendorf, Kreis Plön, Arzt für Allgemeinmedizin bzw. praktischer Arzt. In Wankendorf sind einschließlich des dazugehörigen Einzugsgebietes rd. 7000 Einwohner zu versorgen. Zur Zeit ist dort ein Arzt für Allgemeinmedizin zur Kassenpraxis zugelassen. Die Niederlassung

Kassenarztsitze

eines weiteren Arztes für Allgemeinmedizin bzw. praktischen Arztes ist daher dringend erforderlich. Grund- und Hauptschule befinden sich am Orte. Die nächsten Realschulen sind in Bornhöved, Neumünster und Plön und die nächsten Gymnasien in Plön bzw. Neumünster zu erreichen. Der Notfallbereitschaftsdienst an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen ist geregelt.

Kaltenkirchen, Kreis Segeberg, Arzt für Allgemeinmedizin bzw. praktischer Arzt. In der Stadt Kaltenkirchen mit über 17 000 Einwohnern im Einzugsgebiet üben z. Z. nur fünf praktische Ärzte für Allgemeinmedizin Kassenpraxis aus. Die Niederlassung eines weiteren Arztes für Allgemeinmedizin bzw. praktischen Arztes ist dringend erforderlich. Bei der Beschaffung von Wohn- und Praxisräumen kann die Stadtverwaltung behilflich sein. Kaltenkirchen verfügt über alle Schulsysteme. Der Notfallbereitschaftsdienst an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen ist geregelt.

Sievershütten, Kreis Segeberg, Arzt für Allgemeinmedizin bzw. praktischer Arzt. Zur Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung der ca. 3000 Einwohner von Sievershütten und dem dazugehörigen Einzugsgebiet ist die Niederlassung eines praktischen Arztes bzw. Arztes für Allgemeinmedizin dringend erforderlich. Auch die Begründung einer allgemeinärztlichen Gemeinschaftspraxis ist durchaus erwägenswert. Eine Grundschule befindet sich am Orte. Weiterführende Schulen sind in dem nahe gelegenen Kaltenkirchen leicht zu erreichen. Bei der Praxis- und Wohnraumbeschaffung ist die Gemeindeverwaltung behilflich. Der Notfallbereitschaftsdienst an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen ist geregelt.

Nordseeinsel Amrum, Arzt für Allgemeinmedizin bzw. praktischer Arzt und Badearzt. In Wittdün auf der Insel Amrum ist die Niederlassung eines weiteren Arztes für Allgemeinmedizin bzw. praktischen Arztes dringend erforderlich, nachdem dort kürzlich ein Allgemeinarzt aus der kassenärztlichen Tätigkeit ausgeschieden ist. Neben den rund 2500 ständigen Einwohnern der Insel sind in der Feriensaison, die von Mai bis September andauert, noch durchschnittlich 9500 Urlaubsgäste zu betreuen, die auch teilweise badeärztlich zu versorgen sind. Die Bereitschaft zur badeärztlichen Betätigung (Anerkennung als Badearzt) wäre daher erforderlich. Grund-, Haupt- und Realschule sind vorhanden. Das nächste Gymnasium befindet sich in Wyk auf der Nachbarinsel Föhr. Bei der Vermittlung

von Wohn- und Praxisräumen kann die Amtsverwaltung Amrum behilflich sein. Der Notfallbereitschaftsdienst an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen ist geregelt.

► Außerdem ist die Niederlassung und Zulassung von weiteren Ärzten für Allgemeinmedizin bzw. praktischen Ärzten und Ärzten mit Gebietsbezeichnungen an den nachfolgend genannten Orten geboten:

Jodelund, Kreis Nordfriesland, Arzt für Allgemeinmedizin bzw. praktischer Arzt.

Uetersen, Kreis Pinneberg, Arzt für Allgemeinmedizin bzw. praktischer Arzt.

Elmshorn, Kreis Pinneberg, Arzt für Augenheilkunde.

Hanerau-Hademarschen, Kreis Rendsburg-Eckernförde, Arzt für Allgemeinmedizin bzw. praktischer Arzt.

Hohenwestedt, Kreis Rendsburg-Eckernförde, zwei Ärzte für Allgemeinmedizin bzw. praktische Ärzte.

Norderstedt, Kreis Segeberg (Randbereich von Hamburg), Arzt für Dermatologie und Venerologie.

Kropp, Kreis Schleswig-Flensburg, Arzt für Allgemeinmedizin bzw. praktischer Arzt.

St. Margarethen, Kreis Steinburg, Arzt für Allgemeinmedizin bzw. praktischer Arzt.

Nähere Auskünfte erteilt die Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein, Bismarckallee 1-3, 2360 Bad Segeberg. Telefon: 0 45 51/5 42 55.

Niedersachsen

Von der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen werden folgende Kassenarztsitze als vordringlich zu besetzen ausgeschrieben:

Salzgitter, Hautarzt. In dem Stadtteil Salzgitter-Bad, Einzugsgebiet ca. 40 000 Einwohner, ist die einzige durch Tod verwaiste Kassenpraxis eines Hautarztes dringend wieder zu besetzen. Die Praxis kann von einem Nachfolger übernommen werden.

► Einem der zugelassenen Bewerber wird gemäß § 5 I der Richtlinien der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen für Maßnahmen zur Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung eine Umsatzgarantie in Höhe von 30 000 DM vierteljährlich für die Dauer eines Jahres gewährt.

Gifhorn, Nervenarzt. In der Kreisstadt Gifhorn, ca. 30 000 Einwohner, mit einem Einzugsgebiet von weiteren 40 000 Einwohnern, wird durch Praxisaufgabe aus persönlichen Gründen die Wiederbesetzung der einzigen Kassenarztstelle eines Nervenarztes dringend erforderlich. Die Praxis kann von einem Nachfolger übernommen werden.

► Einem der zugelassenen Bewerber wird gemäß § 5 I der Richtlinien der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen für Maßnahmen zur Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung eine Umsatzgarantie in Höhe von 30 000 DM vierteljährlich für die Dauer eines Jahres gewährt.

Cremlingen-Weddel, Kreis Wolfenbüttel, Allgemeinarzt bzw. praktischer Arzt. In dem Ortsteil Weddel der Gemeinde Cremlingen, an die Großstadt Braunschweig angrenzend, wird die einzige Allgemeinärztin aus Altersgründen ihre Kassenpraxis aufgeben. Die Niederlassung eines Allgemeinarztes bzw. praktischen Arztes wird dringend erforderlich. Die Praxis kann von einem Nachfolger übernommen werden. Weitere Räumlichkeiten bzw. ein geeignetes Baugrundstück können von der Gemeinde Cremlingen zur Verfügung gestellt werden.

► Einem der zugelassenen Bewerber wird gemäß § 5 I der Richtlinien der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen für Maßnahmen zur Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung eine Umsatzgarantie in Höhe von 30 000 DM vierteljährlich für die Dauer eines Jahres gewährt.

Nähere Auskunft erteilt die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, Bezirksstelle Braunschweig, An der Petrikerkirche 1, 3300 Braunschweig, Postfach 30 40, Telefon 05 31/4 40 36.

□

Barsinghausen, OT Landringhausen/Groß Munzel, Landkreis Hannover, praktischer Arzt/Arzt für Allgemeinmedizin. Für eine Niederlassung in dem Bereich Landringhausen/Groß Munzel wird wegen einer beabsichtigten Praxisaufgabe (Einzelarztsitz) dringend ein praktischer Arzt/Arzt für Allgemeinmedizin gesucht. Zu versorgen ist ein Gebiet von etwa 3000 Einwohnern. Hinzu kommt noch ein Einzugsbereich. In Groß Munzel befindet sich eine Grundschule. Alle weiterführenden Schulen befinden sich im Zentrum von Barsinghausen 1 (etwa 7 km). Die Verkehrsverbindungen zwi-

schen den Ortsteilen und dem Zentrum von Barsinghausen werden durch einen regelmäßigen Busverkehr sichergestellt. Die Stadt Barsinghausen ist bei der Beschaffung von geeigneten Praxisräumen behilflich.

► Einem der zugelassenen Bewerber wird eine Umsatzgarantie gemäß § 5 I der Richtlinien der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen für Maßnahmen zur Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung in Höhe von 30 000 DM vierteljährlich für ein Jahr gewährt. Außerdem kann ein zinsloser Honorarvorschuß in Höhe von 30 000 DM bewilligt werden.

Coppenbrügge 8 (Bisperode), Landkreis Hameln-Pyrmont, praktischer Arzt/Arzt für Allgemeinmedizin. Wegen einer beabsichtigten Praxisaufgabe zum 1. Januar 1980 ist in Coppenbrügge 8 (Bisperode) eine Kassenarztstelle dringend mit einem praktischen Arzt/Arzt für Allgemeinmedizin zu besetzen. Die Praxis mit Grundstück steht käuflich zur Verfügung. Zu versorgen ist ein Gebiet von etwa 4000 Einwohnern. Bereitschaftsdienst für das Wochenende ist geregelt. In Bisperode befindet sich eine Grundschule. Hauptschule mit Orientierungsstufe und Realschule befinden sich in Salzhemmendorf 1 (etwa 8 km). Dorthin fahren Schulbusse. Gymnasien befinden sich in Hameln (etwa 10 km).

Hannover 51, Ortsteil Buchholz, Arzt für Dermatologie und Venerologie. In Hannover-Buchholz ist in einem Ärztehaus mit 8 weiteren Fachrichtungen wegen Eintritt in den Ruhestand eine alteingeführte Fachpraxis von einem Arzt für Dermatologie und Venerologie (Andrologie) in einer verkehrstechnisch äußerst günstigen Lage am Stadtrand von Hannover mit einem großen Einzugsgebiet nahtlos zu übernehmen. Der Nachfolger kann die Praxisräume zu günstigen Bedingungen weitermieten und die Einrichtung übernehmen.

Nähere Auskünfte erteilt die KVN-Bezirksstelle Hannover, Berliner Allee 20, Postfach 3240, Fernruf 05 11/1 67 03 78.

Ergänzung

Vesehentlich ist auf Seite 1219 in Heft 18 vom 3. Mai 1979 die Angabe der Fotografen entfallen, von denen die Bilder stammen: Horst Rudel und Kurt Eppler, beide Stuttgart. DÄ

Geburtstage

Verwaltungsdirektor **Franz Reuter**, Kaufmännischer Geschäftsführer der Ärztekammer Westfalen-Lippe, vollendete am 17. April 1979 sein 60. Lebensjahr.

Franz Reuter steht seit 1936 im Dienste der westfälisch-lippischen Ärzteschaft. Nach mehrjähriger Tätigkeit



Franz Reuter

Foto: privat

bei den Untergliederungen der damaligen Reichsärztekammer in Gelsenkirchen und Dortmund wurde ihm – nach Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft – 1946 in Münster/Westfalen die Einrichtung einer zentralen Geschäftsstelle der Ärztekammer Westfalen-Lippe übertragen. 1954 erfolgte die Ernennung zum Kaufmännischen Geschäftsführer, 1975 zum Direktor. In Würdigung seiner hervorragenden organisatorischen Verdienste und seiner unermüdlichen Einsatzbereitschaft für die Belange des ärztlichen Berufswesens erhielt Franz Reuter 1973 das ihm von der Bundesärztekammer verliehene Ehrenzeichen der deutschen Ärzteschaft. DÄ-WL

Dr. med. Hans-Gottfried Kletschke, Chefarzt der Urologischen Abteilung und Ärztlicher Direktor am Deutschen-Roten-Kreuz-Krankenhaus Jungfernheide in Berlin, feierte am 15. April seinen 60. Geburtstag.

Nach dem Medizinstudium, Staatsexamen, Approbation und Promotion übernahm Kletschke 1947 seine ärztliche Tätigkeit im DRK-Kranken-

haus Jungfernheide. 1951 erfolgte die Weiterbildung zum Facharzt für Urologie. 1955 wurde er zum Oberarzt ernannt, und 1970 beriefen ihn die Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz als Träger des DRK-Krankenhauses Jungfernheide zum Chefarzt der Urologischen Abteilung.

Seit 1977 ist Dr. Kletschke Ärztlicher Direktor des DRK-Krankenhauses in Berlin. Besondere Schwerpunkte seiner urologischen Tätigkeit sind transurethrale Operationen sowie totale Blasenentfernungen mit Harnableitungen in den Darm. EB

Gehrt

Dr. med. Günther Schmidt, Gynäkologe in Hannover, erhielt das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um die ärztliche Versorgung der Bevölkerung und seinen Einsatz in der Gesundheitsaufklärung und -erziehung. Dr. Schmidt ist auch Inhaber der Ehrenplakette der Ärztekammer Niedersachsen und Ehrenmitglied des Berufsverbandes der Frauenärzte. 1965 gründete er den Landesverband der „pro familia“; er war maßgeblich an der Entwicklung des Arzt-Unfall-Koffers beteiligt. EB

Berufen

Frau Dr. med. Friedericke Damm, Marburg, ist auf Vorschlag des Deutschen Ruderverbandes vom Präsidium des Deutschen Sportbundes in den Bundesausschuß für Wissenschaft und Bildung berufen worden. HÄ

Prof. Dr. med. Ludwig E. Feinendegen, Leiter des Instituts für Medizin der Kernforschungsanlage Jülich, wurde vom Nobel-Kuratorium für die Tagungen der Nobelpreisträger in Lindau zum Mitglied berufen. EB